



Institut für Interkulturelle Kommunikation (ink.up)

Wer wir sind

Das **Institut für Interkulturelle Kommunikation (ink.up)** agiert als Vermittler zwischen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und der Universität Passau, die sich im Laufe der Jahre zu einem Zentrum interkultureller Forschung, Lehre und Trainingspraxis entwickelt hat. Vertreten wird das ink.up von Prof. Dr. Ursula Reutner (Wissenschaftliche Direktorin) und Prof. Dr. Klaus Dirscherl (Geschäftsführer). Zu seinem Team gehören ferner die sogenannten Fremd-gänger, d.h. acht studentische Tutoren, die an Berufsschulen und interessierten Unternehmen einen Lernparcours zur interkulturellen Sensibilisierung mit dem provokativen Titel „Anleitung zum Fremdgehen“ durchführen.

Was wir machen

Ziel des ink.up ist es, interkulturelle Kompetenz, wie sie an der Universität Passau in zahlreichen Lehrveranstaltungen vermittelt wird, in praxistauglichen Formaten zu bündeln und weiterzugeben. Hierzu betreut das ink.up u.a. zwei eigene Publikationsreihen (**Studien zur Interkultur** und **p.p.ink – passauer papiere zur interkulturellen kommunikation**). Mit der Organisation von interdisziplinären Kolloquien (Juli 2011: Von der digitalen zur interkulturellen Revolution) trägt es aktiv zum Wissensaustausch im interkulturellen Bereich bei.

Was wir für Unternehmen bieten

- Entwicklung von Trainingskonzepten
- Beratung von Unternehmen, Trainern und wirtschaftsnahen Institutionen
- Erstellung von Expertisen und Gutachten
- Vermittlung von interkulturellen Trainern
- Trainings, weiterbildende Workshops und Vorträge
- Interkultureller Lernparcours „Anleitung zum Fremdgehen“ für weiterbildende Schulen und Unternehmen
- Initiierung und Betreuung von Forschungsarbeiten

Kontakt